



Spendenaktion

22.05.2014

Von Klaus Ulrich Ruof

135.000 Euro für Spendenaktion zur Malaria-Bekämpfung

Aus den Händen von Frank Aichele, Missionssekretär der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Deutschland, erhielt Bischof Thomas J. Bickerton, Pittsburg, Pennsylvania/USA, einen Scheck über 135.000 Euro. Mit dieser Spende wird die Kampagne »Netze retten Leben«, eine weltweite Aktion der EmK zur Malaria-Bekämpfung, unterstützt.

»Es ist ein Auftrag Gottes, Menschen ein würdiges Leben zu ermöglichen. Deshalb ist die Kampagne ‚Netze retten Leben‘ mehr als nur eine Spendenaktion« sagte Bickerton anlässlich der Scheckübergabe. Seit Beginn der Kampagne habe sich die durch Malaria verursachte Kindersterblichkeit in den Kampagnengebieten auf dem afrikanischen Kontinent halbiert. In Sierra Leone (West-Afrika) seien seit der ersten landesweiten Verteilaktion von Moskitonetzen die Malariaerkrankungen um 70 % zurückgegangen. Im Juni wird in Sierra Leone unter Federführung der EmK eine zweite landesweite Aktion zur Verteilung von Moskitonetzen erfolgen. Für Malawi (südliches Afrika) ist eine solche Aktion für den Anfang des kommenden Jahres geplant. Bickerton koordiniert im Auftrag des Internationalen Bischofsrats

der EmK die Aktionen der Spendenkampagne für die weltweite EmK. Das ausgerufene Spendenziel in Höhe von 75 Millionen US Dollar (55 Millionen Euro) soll bis Mitte 2016 erreicht werden. Zum gegenwärtigen Zwischenstand von 61 Millionen Dollar (44,5 Millionen Euro) haben Methodisten aus Deutschland mit zwei Aktionen über 250.000 Euro (300.000 US Dollar) beigetragen. Bereits jetzt ist es die in der EmK weltweit erfolgreichste Spendenkampagne für ein Einzelprojekt.

Die Scheckübergabe fand im Rahmen der Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz (Kirchenparlament) der EmK in Schwarzenberg (Sachsen) statt, zu der Bickerton als Bischof der Jährlichen Konferenz der EmK in West-Pennsylvania (USA) eingeladen wurde. Beide Konferenzen verbindet eine 25-jährige Partnerschaft, die während der Konferenz-Tagung gewürdigt wird.

Netze retten Leben – Imagine No Malaria: Aktionsinfo

Die EmK-Kampagne „Netze retten Leben“ (englisch: Imagine No Malaria) ist Teil der Anstrengungen, die von der UN-Weltgesundheitsorganisation der (WHO) unter dem Motto „Nothing but Nets“ zur Überwindung von Malaria angestoßen wurden. Einfachstes und wirksames Hilfsmittel zur weitgehenden Verhinderung von Malaria-Erkrankungen sind Moskitonetze, die mit Hilfe der weltweit eingeworbenen Spenden in von Malaria betroffenen Gebieten kostenlos verteilt werden. Darüber hinaus werden mit den Spenden Diagnosetests zur Feststellung einer Malariaerkrankung verteilt und Gesundheitsstationen weiter ausgebaut.

Das Internationale Hilfswerk der Methodistischen Kirche (UMCOR, United Methodist Committee on Relief) ist wichtiger Partner der WHO und erhielt zum Start der Kampagne „Netze retten Leben“ von der Bill & Melinda Gates-Stiftung eine Anschubfinanzierung für fünf Jahre. Die gut funktionierenden und weltweit ausgerichteten Organisationsstrukturen von UMCOR sind Voraussetzung für die Unterstützung durch große Partnerorganisationen. Die EmK ist seit fast 200 Jahren in Afrika aktiv und betreibt auf dem ganzen Kontinent Schulen, Krankenhäuser und Gesundheitsstationen.

Weitere Informationen

www.emk-weltmission.de/imagine-no-malaria.html

www.imaginenomalaria.org/

www.unfoundation.org/what-we-do/campaigns-and-initiatives/nothing-but-nets

Medienwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche Klaus Ulrich Ruof